

Toblach, 1 Woche Klassik im Zeichen internationaler Musikjugend

Vergangene Woche gehörte das Grandhotel Toblach der jungen musikalischen Generation. Drei Konzerte in Kombination aus talentierten Musikern, erstklassigen Dirigenten und einem inspirierenden Veranstaltungsort machte dies zu einem Muss für alle Liebhaber der klassischen Musik. Der Gustav-Mahler-Saal wurde nicht nur zu einem Ort des musikalischen Schaffens, sondern auch zu einem Zentrum für den Austausch, Identitätsfindung und die Begeisterung für die klassische Musik.

Am 3. September 2024 bezauberten die **Ensembles des Mahler Academy Orchestra** unter der Leitung von **Sir John Eliot Gardiner** das Publikum mit einem beeindruckenden Kammermusikkonzert. Im ersten Teil präsentierten die jungen Musiker ein Medley aus Werken der Wiener Jahrhundertwende, das die rasanten musikalischen Veränderungen dieser Zeit verdeutlichte. Gustav Mahler, der Schuberts "Tod und das Mädchen" für Streichorchester bearbeitete, scheiterte zwar mit seiner Fassung von Beethovens Streichquartett op.131, doch Schuberts Werk blieb erhalten und bereicherte das Repertoire. Während der Aufführung unter Sir John Eliot Gardiner erlebte das Publikum Schuberts Meisterwerk in Mahlers Bearbeitung mit den Studenten der Mahler Academy. Die Thematik des Todes fand auch in Mahlers 5. Symphonie ihren Platz.

Die Studenten der Mahler Academy Orchestra spielen auf den Instrumenten, die Mahler zwischen 1897 und 1907 für das Orchester der Wiener Hofoper kaufen ließ, die Streicher auf Darmsaiten und mit Holzdämpfern.

Donnerstag, 5. September 2024. Im Grandhotel gaben sich das Mahler Academy Orchestra und das Gustav Mahler Jugendorchester sprichwörtlich die Hand. Pünktlich endete die Probe des MAO, sogleich Umbau für die Generalprobe des GMJO. Ein Zusammentreffen von 220 empathischen Studenten und Dozenten.

Nach den Begrüßungsworten des Festival Dolomites Präsidenten **Christian Gartner** und dem Bürgermeister von Toblach **Martin Rienzner** eröffnete das **Gustav Mahler Jugendorchester** unter der Leitung des Dirigenten **Ingo Metzmacher** mit einem ausgewählten Programm, das den vollen Gustav-Mahler-Saal zwei Stunden lang fesselte. Kraftvolle Klänge in c-Moll, die tiefe Emotionen ausdrückten, waren bei der Ouvertüre „Coriolan“ zu hören.

Arnold Schönbergs "Fünf Orchesterstücke" kennzeichneten sich durch innovative Strukturen und eine Abkehr von traditionellen harmonischen Regeln, die eine atonale Klangwelt schuf. Beethovens Ouvertüre "Leonore Nr. 3" aus dem Jahr 1806 erzählte musikalisch die bewegende Geschichte von Leonore, die sich als Mann verkleidete, um ihren Ehemann zu retten. Nach der Pause vereinten melancholische und dramatische Elemente in der Dmitri Schostakowitschs' Symphonie Nr. 8 das Leid des Krieges und endeten in einem nachdenklichen Adagio.

Am vergangenen Sonntag, 8. September endete das **Originalklang-Projekt** des **Mahler Academy Orchestra**, das der abschließende Höhepunkt der Musikjugend in Toblach bildete. Unter der Leitung von **Philipp von Steinaecker**, bei dem der renommierte Pianist **Leif Ove Andsnes** als Solist auftrat, bezauberte das Publikum.

Das Originalklang-Projekt des Mahler Academy Orchestra bot mit der Symphonie Nr. 5 von Gustav Mahler und dem Klavierkonzert Nr. 3 von Sergei Rachmaninow eine innovative Perspektive auf die Aufführungspraxis zur Zeit Mahlers, indem junge MusikerInnen der Gustav Mahler Academy Bozen mit 55 Profis europäischer Spitzenensembles zusammenarbeiteten und unter der Leitung

von Philipp von Steinaecker historische Werke auf authentischen Instrumenten aufführen. Dieses Projekt profitiert von einer Sammlung, die die Instrumente der Wiener Philharmoniker um 1900 detailgetreu rekonstruiert. Das Mahler Academy Orchestra, Teil der von Claudio Abbado gegründeten Gustav Mahler Academy, fördert talentierte junge MusikerInnen durch intensive Ausbildung und Zusammenarbeit mit angesehenen PädagogInnen und SolistInnen.

Die letzten drei Konzerte im Rahmen des Festival Dolomiten finden am 14.09. >**Francesco Loccisano & Marcello De Carolis**, chitarra battente<, am 15.09. mit dem **Männerchor Brummnet** und am 17.09. mit **THE SONG OF THE EARTH** statt.

Festival Dolomites  
Elisabeth Kofler  
office@festival-dolomites.it  
TEL 348 7275916